

RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:

3

KARL HONAY

Wien, am 5. Jänner 1932

Ein Dr. Friedrich Becke-Hof in Wien.

Benennung einer städtischen Wohnhausanlage nach dem berühmten Mineralogen
Professor Dr. Friedrich Becke.

Der Gemeinderatsausschuss für Wohnungswesen hat in seiner letzten Sitzung den Beschluss gefasst, die städtische Wohnhausanlage in Ottakring, Thalheimergasse 32 - 38, nach dem am 18. Juni des heurigen Jahres verstorbenen Professor Dr. Friedrich Becke zu benennen. An der Ansichtsfläche des Hauses wird eine leicht sichtbare Aufschrift "Dr. Friedrich Becke-Hof" angebracht werden, während die Erläuterungstafel im Innern des Hauses folgenden Text tragen wird: "Dr. Friedrich Becke (1855 - 1931), Mineraloge, Universitätsprofessor, Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften, Obmann des Vereines "Volksheim".

*

Friedrich Becke, ein Mineraloge und Petrograph von Weltruf, wurde am 31. Dezember 1855 in Prag geboren. Seine Studien beendete er in Wien als Schüler des berühmten Professors Dr. Gustav Tschermak. Dann wirkte er zunächst an der Universität Czernowitz und später - vom Jahre 1890 an - als Professor an der deutschen Universität in Prag. Im Jahre 1898 wurde Professor Dr. Becke an die Universität Wien berufen; 28 Jahre lang wirkte er an dieser Hochschule. Im Studienjahr 1925 - 1926 absolvierte Professor Becke sein Ehrenjahr und trat dann in den Ruhestand. 18 Jahre lang war Professor Becke Generalsekretär der Akademie der Wissenschaften. Unter den Werken des berühmten Gelehrten ist eine Reihe grundlegender Untersuchungen mineralogischer und petrographischer Art. Auch den Volkshochschulen war der verstorbene Gelehrte eifriger Freund und Förderer; er war auch lange Zeit hindurch Obmann des Vereines "Volksheim". Professor Dr. Friedrich Becke starb am 18. Juni 1931.

Betrieb der städtischen Bäder am 6. Jänner.

Die städtischen Bäder sind morgen, Mittwoch (Feiertag), von 8 Uhr bis 14 Uhr, die Schwimmhallen des Amalienbades und Jörgerbades von 8 Uhr bis 20 Uhr offen.

Fahrpreis der Strassenbahn und Stadtbahn am 6. Jänner.

Morgen, Mittwoch (Feiertag), gilt auf der Strassenbahn und auf der Stadtbahn der Werktagsfahrpreis. Es haben daher die Frühfahrtscheine, Hin- und Rückfahrtscheine, Wochenkarten, Arbeitslosen- und Fürsorgefahrtscheine Gültigkeit. Die Hin- und Rückfahrtscheine und Wochenkarten gelten für die Rückfahrt schon von 11 Uhr an. Hingegen haben die Schüleranweisungen keine Gültigkeit. Die Beförderung von Hunden ist von Betriebsbeginn bis 9 Uhr und von 16 Uhr bis 18 Uhr nicht zulässig.

Dienstjubiläum eines städtischen Angestellten.

Vor kurzem feierte der Leiter der Betriebsbuchhaltung für die städtischen Wohlfahrtsanstalten Direktionsrat Rudolf Haidinger sein 35jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlasse brachten die unmittelbaren Vorgesetzten und die Beamten der Abteilung dem Jubilar die herzlichsten Glückwünsche zum Ausdruck.

Billige Kurse für einfache Küche.

An der Haushaltungsschule der Stadt Wien, Landstrasse, Petrusgasse 10, beginnen im Jänner billige Kurse für einfache Küche. Die Kurse, die 24 Abende umfassen, finden jeden Montag und Donnerstag ab 6 Uhr abends statt. Anmeldungen und Auskünfte in der Schulleitung, Telefon B 25-4-19.